

Inkasso-Vollmacht

Die

Inkassostelle der Kreishandwerkerschaft Werra-Meißner
vertreten durch
Frau Yvonne Rost
Bismarckstraße 1
37269 Eschwege

wird bevollmächtigt, wegen meiner/unserer Forderung gemäß Anlage gegen

Name

Straße

Wohnort

alle erforderlichen Betreibungsmaßnahmen, die bis zur restlosen Bezahlung unserer

Forderung in Höhe von _____ €

aus der Rechnung _____ vom _____

erforderlich sind, einzuleiten.

Die Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf:

- Vorergerichtliche, gerichtliche und außergerichtliche Inkassomaßnahmen zur Einziehung von Haupt-, Nebenforderungen und Kosten
- Einleitung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen
- Empfang von Geld, Wertsachen, Urkunden und Kostenerstattungen
- Abschluss von Vereinbarungen/Vergleichen (auch Ratenzahlungsvergleichen) mit dem Schuldner sowie Entgegennahme von Sicherheiten und den entsprechenden Urkunden
- Anmeldung der Forderung im Insolvenzverfahren über das Vermögen des Schuldners/der Schuldnerin.

Mit der Vollmachtserteilung erkenne ich die Bedingungen und Gebührensätze der registrierten Inkasso-Stelle insbesondere die Kostenübernahme bei nicht erfolgreichem Verfahrensausgang an. Zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen gemäß GWG (Geldwäschegesetz) füge(n) ich/wir eine Kopie des Personal-Ausweises des Vollmachtgebers bei.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Vollmachtgebers

Fragebogen zur Geltendmachung bzw. Einziehung von Forderungen und strafrechtlicher Würdigung (Anzeige wegen Betrug):

1. Sind die berechneten Leistungen vollständig erbracht?

2. Zu welchem Zeitpunkt sind die berechneten Leistungen erbracht worden (Fertigstellungstermin)?

3. Hat der Kunde Mängel angezeigt?
Wenn ja, welche?

4. Ist die Mängelanzeige begründet?

5. Werden die Mängel behoben?
Bis wann?

6. Sind Preisnachlässe/Abzüge vereinbart?
Höhe:

7. Sind Ratenzahlungen/Teilzahlungen vereinbart?
Restforderung:

8. War eine Zahlungsfrist vereinbart?
Zahlungstermin:

9. Ist die Zahlung angemahnt worden?
Daten der Mahnungen:

Kopien beifügen.

10. Informationen über den Schuldner, soweit bekannt!

Vermögensverhältnisse:

Einkommensverhältnisse:

Familienverhältnisse:

Genaue Personen - und Adressenangaben:

11. Sonstige allgemeine Informationen, sofern sie für die Forderungseinziehung bedeutsam sind:

12. Durch wen (Name, Vorname) und wann (Datum) wurde der Auftrag erteilt;

13. Wie, mündlich, telefonisch, schriftlich (Schriftstücke beifügen) wurde der Auftrag erteilt:

14. An welchem Ort wurde der Auftrag erteilt:

15. Gab der Schuldner bei der Auftragserteilung/Auftragserfüllung Hinweise auf Zahlungsschwierigkeiten:

16. Kurze Schilderung des Sachverhaltes in Bezug auf Verkauf- / Bestellungsgespräch:

Es wird versichert, dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß gemacht wurden.

Ort, Datum

Unterschrift

Name, Vorname des Unterzeichners